

Bildungswerk St. Martin, Freiburg-Hochdorf

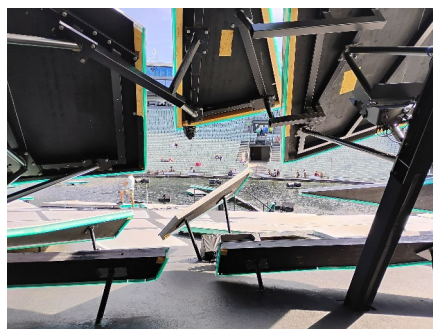
Bregenz 23.-24. August 2026, La Traviata, Guiseppe Verdi

Erlebnisreiche Kurzreise mit vielen Highlights

Bei schönem spätsommerlichen Wetter ging es am 23.08.2026 mit Busfahrer Bernd, Rast Reisen, von Freiburg-Hochdorf aus in Richtung Bregenz.



Eine Bühnenführung gewährte einen beeindruckenden Blick hinter die Kulissen der Bregenzer Festspiele, die Neugier auf die abendliche Vorführung war geweckt.



Nach einem gemeinsamen Abendessen im Hotel Lamm in Bregenz ging es zu Fuß oder mit dem Bus in Richtung Seebühne. Eines hatten alle Teilnehmenden gemeinsam, sie waren durch Bernd Zickgraf, ehem. Schulleiter des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Waldkirch, bestens auf die Oper vorbereitet.

Die Aufführung von Guiseppe Verdis "La Traviata" auf der Seebühne der Bregenzer Festspiele begeisterte alle. Auch wenn das Bühnenbild mit dem zerbrochenen Spiegel recht schlicht war, die technischen Effekte, die er bot, verbunden mit den zahlreichen Lichteffekten waren ein Erlebnis. Sehr beeindruckend waren die Sängerinnen und Sänger, die ihre Töne, teilweise auch im Wasser watend, treffsicher in allen Höhen und Tiefen darboten, etwas Besonderes!



Bei einem Spaziergang zu Fuß zurück zum Hotel und dem gemeinsamen Ausklang im Hotel Lamm war die Aufführung großes Gesprächsthema. Die Teilnehmenden waren sich alle einig, glücklicherweise waren sie bei der letzten Aufführung in dieser Saison dabei.

Am Montag 24.08.2026 ging es mit dem Bus durch die schöne Landschaft Oberschwabens nach Bad Schussenried. Als Besonderheit konnten die Teilnehmenden das Kloster Schussenried nicht nur besichtigen, es gab sogar eine Führung. Das Kloster öffnete seine Tür nur für die Teilnehmenden, eigentlich ist montags Ruhetag. Die einstige Prämonstratenserabtei im Herzen von Oberschwaben bot ein anschauliches Klostermuseum. Etwas Besonderes war der barocke Bibliothekssaal. Welche Bedeutung die reiche Malerei hatte und wie alles miteinander zusammenhängt, wurde in den Ausführungen der beiden Führerinnen eindrücklich ausgeführt.



Noch immer beeindruckt durch die reichhaltige Kunst ging es weiter zu einem Pausenplatz im Naturschutzgebiet Federsee.



Bei einem Ausklang mit Brezeln und Sekt waren sich alle einig, die kurze Auszeit hat sich mehr als gelohnt und die Reisen mit dem Bildungswerk St. Martin, Freiburg-Hochdorf sind immer wieder etwas Besonderes, Sabine und Gerold, herzlichen Dank Euch!



Text: Gudrun Fehrenbach

Fotos: Franz Ehret, Gaby Graf, Gerold Ohlsen